

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39860
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	173 18
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	130,411
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Abschnitt der Susebek. Durch einen etwa 1,5 m hohen, recht steilen Hang nach E von einem mäßig feuchten Wald abgesetzt. Nach W durch eine etwas weniger hohe Kante von einer alten Brachefläche getrennt.

Die Ufer sind im hier kartierten Abschnitt naturnah, teils bewachsen, teils aus anstehendem Bodensubstrat. (Oberhalb und unterhalb dieses Abschnitts wird der Bach demgegenüber streng durch senkrechten Bongossi-Verbau kanalisiert durch die Privatgärten geleitet, sodass sie keinen eigenen Biotopbogen verdient haben.)

Der gerade bis ideal geschwungene Lauf des Bach weist auf eine alte anthropogene Laufvorgabe hin. Im Laufe der Jahre hat die Susebek jedoch begonnen, sich kleinere natürliche Uferzonen einzurichten und die Breite des Bachbetts auszuweiten. Der Wert des Biotops wird von einer periodisch überfluteten ehemaligen Uferabbruchzone von etwa 12 x 3 m Ausdehnung bestimmt. Dort haben sich neben reichlich flutendem Schwaden u. a. Bachungen-Ehrenpreis (RL 3) und Bach-Sternmiere (RL 3) angesiedelt. Diese positive Tendenz gilt es fördern oder in 50 Jahren noch einmal zu begutachten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	0 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	N-lich Alte Landstraße, zwischen Gnadenbergstraße und Am Karpfenteich		
Nachbarnutzung/en	Gärten im N; Straße im S		
Rechtswert (X)	568573	Hochwert (Y)	5943473
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Stadtteil (OT-Nr.)	Hummelsbüttel (520)	Gemarkung	Hummelsbüttel (530)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

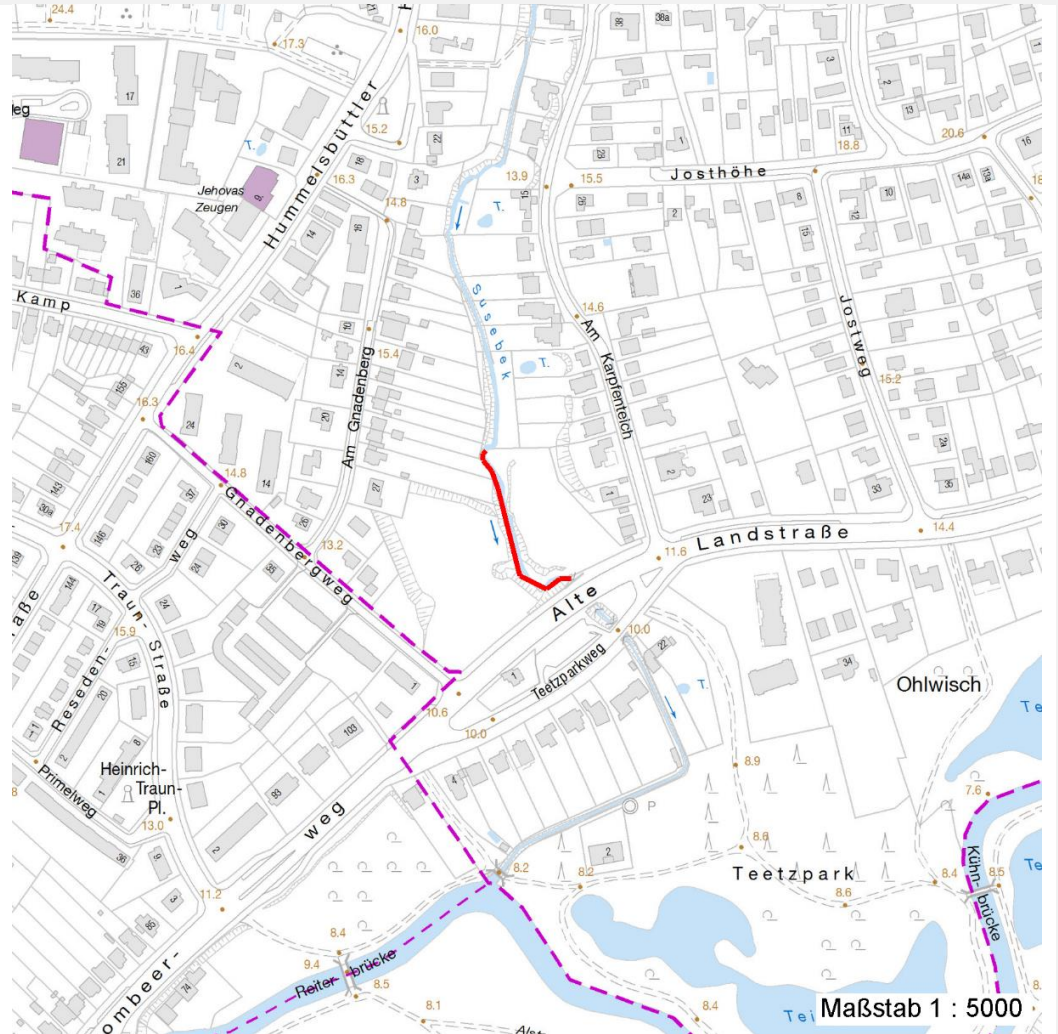
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39860	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	173 18
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	05.09.1997
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	130,411
				Breite (lineare Abb.) [m]	5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39860	39859	6842	173	17.05.2004	K	6844	18
39860	84968	6842	173	31.10.2014	K	6844	18

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Diverse Brücken aus Steinen und Ästen wurden wohl von Kindern in den Bach gebaut. Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Standortpotential
Maßnahmen	Erhaltung der spontanen Vegetation

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39860
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	173 18
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	05.09.1997
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	130,411
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Vielversprechend wäre es, der Susebek evt. durch initiale Uferwandabstiche mehr Dynamik zu verleihen und den benachbarten Wald in Richtung Erlenbruchwald zu entwickeln. Biotopanreicherung Erhaltung der Überschwemmungsdynamik

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biotoptyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	windberuhigt

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-														
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-														

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39860	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MLO	Kopie	Biotop-Nr. alt	173	18
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	05.09.1997	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	130,411	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Cardamine spec. (Schaumkraut)	7	z		-													
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-													
Epilobium roseum (Rosarotes Weidenröschen)	7	w		-												G	
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	z		-													
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	z		-													
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	z		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-													
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-								X					
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	z		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-													
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-								X					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w		-													V
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-													
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z		-												3	
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-													
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h		-													
														Anzahl Rote Liste Arten		2	1
														Anzahl Arten		40	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland